



Schwimmende Träume

REISE-aktuell zeigt schwimmende Träume für Flüsse, Seen und den weiten Ozean – über und unter Wasser. Das Portfolio reicht vom kleinen Beiboot über kompakte Luxusyachten bis zur schwimmenden Insel für Superreiche.

Schicke Italienerin

60-Fuß-Boote gelten gemeinhin als Einsteigerklasse bei Yachten und bei Azimut als absolute Bestseller. Die aktuelle Flybridge Collection umfasst elf Modelle von 42 bis 100 Fuß Länge. Genau in der goldenen Mitte liegt die 66 Flybridge, die einen perfekten Mix aus den besten Zutaten der Marke bietet. Angefangen bei der sportlichen Linienführung mit mehr Volumen und mehr Fläche. Das Vier-Kabinen-Layout sorgt für maximalen Wohnkomfort an Bord und im neuen Barbereich kann man auch gemütlich frühstücken. Cool: Die Yacht lässt sich mit einem Finger steuern und der Fahrstil kann konfiguriert werden – wie bei einem Sportwagen. Auch der Einsatz von Kohlefaser schafft exzellente dynamische Stabilität. Die neuesten Trends der Mailänder Möbelmesse „Salone del Mobile“ gehen mit an Bord und inspirieren Einrichtung und Dekor der schicken Italienerin.

■ www.azimutyachts.com

Foto: Azimut





Schwimmende Insel

Yachten waren offensichtlich gestern, denn der Visionär Migaloo lockt mit einem schwimmenden Lebensraum für Superreiche. Die Basis bildet eine semi-tauchfähige Plattform mit 117 Metern Länge und jeder Menge Platz. Das Penthouse thront 80 Meter über dem Meeresspiegel, dazu winkt ein Dschungeldeck mit Palmen und senkrechten Gärten, Stranddeck mit Unterhaltungspool und ein Grillplatz. Das Essen kann im freien Speisesaal genossen werden und am Spa-Deck warten Wellness- und Beauty-Salons, ein großer Pool-Bereich und Wasserfälle. Blickfang ist zweifelsfrei der Unterwasser-Speisesaal. Preis? Darüber wird nicht gesprochen.

Das Super-U-Boot: Migaloo erkannte noch eine weitere Spielwiese der Milliardäre und deren extravaganten Lebensstil: Den Trend der Super-U-Boote. Derzeit existieren die fünf unterschiedlichen Super-U-Bote von Migaloo zwar nur auf dem Reißbrett, allerdings erwartet der Visionär einen Auftrag eines saudischen Prinzen, der ein 115 Meter langes Super-U-Boot samt Pool, Jacuzzi und Beach Club sein eigen nennen will. Ein Hubschrauberlandeplatz, eine zweistöckige Luxus-Suite und acht VIP-Suiten zählen übrigens zum Standard-Repertoire. Das Luxus U-Boot basiert auf einem Militär-U-Boot der Virginia-Klasse der US-Navy. Und das Militärboot kostet rund zwei Milliarden Dollar.

■ www.migaloo-submarines.com

Foto: Migaloo

Foto: Bavarian



Allmächtige Yacht

Wie wärs mit einer Yacht, die das Gefühl bietet Gott zu sein? Mit 250 Millionen Dollar auf dem Konto wäre das möglich. Die Yacht Shaddai des italienischen Designers Gabriel Teruzzi verspricht genau das. Für das pompöse Design ließ sich Teruzzi von modernen Wolkenkratzern, dem Turmbau zu Babel und den ägyptischen Pyramiden inspirieren. Teruzzi dazu: „Die Shaddai soll den Besitzer an einen Punkt des extremen Machtgefühls führen.“ Bislang fand sich noch kein Milliardär, der das nötig Kleingeld für die Realisierung von Teruzzis Plan aufbieten möchte.

■ www.gabrieleteruzzi.com

Sedan oder Flybridge?

Die neue Bavaria E34 ist der nächste Schritt in der Evolution der Bavaria E-Line, und ihr Konzept ist einmalig in ihrer Größe. Auf einer Länge von 10,30 Metern bietet die Yacht zwei vollwertige Doppelkabinen, zwei Badezimmer, einen großen Salon mit einem einmaligen 360-Grad-Panoramablick und auf der großen Pantry eignet sich der lange Salontisch bestens für das gemütliche Dinner am Abend. Auch eine kleine Suite gibt es. Und wer richtig entspannen möchte, findet auf dem Vorschiff eine große Liegefläche für das Sonnenbad. Natürlich gibt's auch einen ausklappbaren Badesteg. Bei den Antrieben setzt man auf Volvo Penta Triebwerke mit 60, 110 und 220 PS. Optional steht auch, wie bei der E40, ein umweltfreundlicher Diesel-Elektro-Hybridantrieb bereit. Die sehr einfach und sicher zu fahrende Bavaria E34 gibt es in zwei Versionen, als Sedan oder mit einer Flybridge. Übrigens: Das Modell E40 wurde kürzlich zum European Power Boat of the Year gekürt.

■ www.bavariayachts.com



Hybrider Luxus

Die Adler Yachts Suprema ist eine einzigartige Yacht. Von Ingenieuren der Automobil-, Luftfahrt- und Marineindustrie gebaut, vereint sie anspruchsvolles Design und modernste Technologie. Das Design stammt von Nuvolari Lenard, gebaut in Italien, setzt die 23 Meter lange Yacht neue Maßstäbe im Schiffsbau. In Leichtbauweise aus Carbon gefertigt, erreicht die Luxusyacht 30 Knoten (56 km/h), bietet Platz für sechs bis neun Personen sowie einer Crew von zwei Personen und besitzt eine maximale Reichweite von 6.480 Kilometern. Möglich macht dies ein Hybridantrieb bestehend aus einem 1.150 PS Dieselmotor, einem E-Motor mit 350 PS und einer Batterie mit 170 kWh. Die Folge sind maximale Effizienz, ein niedriger Treibstoffverbrauch und ein flüsterleiser Betrieb. Adler Yachts zeigt somit die perfekte Symbiose aus Luxus und Effizienz.

■ www.adleryacht.com



Foto: Adler